



Die Haspel

Bild



Haspeln: Das Aufwickeln des Fadens auf die Haspel, zur Längenmessung und Vorbereitung zum Bleichen und Färben.

Gehaspelt wurde der Flachsfaden, wenn er anschließend gebleicht oder gefärbt werden sollte. Dabei wurde der Faden an der Haspel befestigt und durch langsames Drehen aufgewickelt. Dabei musste im Anfang die Spule leicht gebremst werden, damit eine gewisse Fadenspannung erreicht wurde. Nach einigen Umdrehungen wurde das Garn mit der Hand geführt, so dass auf der Haspel gleichmäßige Lagen entstanden. Damit man sich nun nicht "verhaspelte" (verzählte), besaß die Haspel teils ein hölzernes Uhrwerk (Zählwerk) mit zumeist 60 Zähnen. Damit er nicht auseinanderfallen konnte, knotete man ihn mit einem Stück Faden zusammen.